

Wieso "Piraten"?



Auszüge aus verschiedenen Wörterbüchern:

peirates, griechisch πειρατής: Angreifer; von peiráomai, πειράομαι: versuchen, sich daranmachen, sich bemühen, streben, unternehmen; etwas prüfen, untersuchen oder ausforschen; etwas wagen, in Angriff nehmen; den Kampf mit jemandem aufnehmen; aus Erfahrung lernen.

Die Idee zu diesem Namen entwickelte sich aus den Vorwürfen industrieller Rechteverwerter gegenüber Personen, die privat Musikstücke oder Filme tauschen oder kopieren. Ein "Delikt", das auch in Deutschland erlaubt und damit straffrei ist - und damit schon gar kein Verbrechen. Im Gegenteil: Die Verwertungsgesellschaften erhalten Ausgleichszahlungen durch Abgaben auf Geräte und Medien, die zum Kopieren verwendet werden können.

Der Begriff "Piraten" wurde schon häufiger in der Geschichte von Gruppen genutzt, die sich gegen staatliche Ungerechtigkeit und Mißstände auflehnen oder eine Gemeinschaft von Gleichen unter Gleichen gründen. So nannten sich Jugendgruppen im Widerstand gegen das 3. Reich Edelweißpiraten.

Als Piratenpartei bezeichnen sich in verschiedenen Ländern gegründete politische Parteien, die einen freien Wissensaustausch anstreben, eine Reformierung des Urheber- und Patentrechts fordern, besseren Datenschutz, weniger Überwachung, mehr Informationsfreiheit und verwandte Themen verfolgen.

Inzwischen wird das Themenspektrum der Piraten immer breiter. Ein Grundsatz piratischer Politik ist jedoch eine völlig neue Herangehensweise an Politik. Die Piraten wollen politische Entscheidungen auf der Basis von Vernunft und Verantwortung fällen und den Bürgern die Möglichkeit geben, durch mehr direkte Demokratie die politische Willensbildung aktiv mit zu gestalten.

Weiterführende Informationen finden sich auf:

www.piraten-lsa.de

Freiheit • Datenschutz
Bürgerrechte • Bildung

KLARMACHEN
ZUM ÄNDERN!

Piraten stehen für:



Für freie Bildung:

Denn die Chance auf Bildung darf nicht vom Geldbeutel abhängen.



Für freies Wissen:

Denn nur freier Zugang zu Wissen fördert den wissenschaftlichen Fortschritt



Für mehr Mitbestimmung:

Denn der Bürger muss öfter als nur alle vier Jahre gehört werden.



Für mehr Datenschutz:

Denn Staat und Wirtschaft haben kein Recht auf willkürliche Verwendung persönlicher Daten.



Für Transparenz im Staat:

Denn Lobbyismus schadet dem Allgemeinwohl.



Für Privatsphäre:

Denn eine freie Gesellschaft funktioniert nur ohne totale Überwachung.

Piraten

- Die erste Piratenpartei wurde am 01. Januar 2006 in Schweden gegründet
- Die Piratenpartei Deutschland gründete sich am 10.09.2006,
- Am 27. Juni 2009 wurde der "Landesverband Sachsen-Anhalt" in Halle gegründet.

Freiheit • Datenschutz
Bürgerrechte • Bildung

**KLARMACHEN
ZUM ÄNDERN!**